

Jugendhilfeausschuss
des Schwarzwald-Baar-Kreises
Sitzung am 18.06.2020

Drucksache Nr. 153/2020 öffentlich

Mutter-Kind-Einrichtung im Schwarzwald-Baar-Kreis

Anlagen: keine

Gäste: keine

Sachverhalt:

In den vergangenen Jahren wurde teils auch aus dem Jugendhilfeausschuss heraus die Frage gestellt, ob im Bereich der Unterstützungsangebote von Alleinerziehenden nicht vor Ort ein Angebot einer Mutter-Kind-Einrichtung erforderlich ist. Die letzte Zeit zeigte, dass trotz niedriger Fallzahlen in diesem Angebotsbereich ein Angebot insgesamt für die Bedarfsdeckung hier vor Ort, insbesondere auch im Bereich Kinderschutz, sehr unterstützend und erforderlich wäre.

Gemeinsam mit unserem freien Träger, der auch die Inobhutnahmestelle betreibt, haben sich die beiden Jugendämter mit intensiven Überlegungen hierzu auseinandergesetzt.

Eine gemeinsame Unterbringung von i.d.R. Mutter und Kind in einer Wohneinheit, in der eine durchgängige Betreuung sichergestellt ist, wäre in einer solchen Situation geeignet und notwendig.

Liegt eine akute Gefährdung des Kindes vor, so verhindert eine solche Hilfe die mögliche Trennung des Kindes von seiner Mutter.

Aktuell können die beiden Jugendämter der Mutter nur eine Unterbringung in einer Mutter- Kind- Einrichtung, außerhalb unseres Landkreises anbieten oder aber das Kind zu seinem eigenen Schutz alleine stationär unterbringen (in aller Regel in einer Pflegefamilie).

Auf Grund der großen Hürde das soziale Umfeld und somit alle familiären Bezugspunkte verlassen zu müssen, entscheiden sich die Mütter häufig lieber für die Trennung von ihrem Kind.

Stimmt die junge Mutter der Unterbringung trotzdem zu, so kommt es nicht selten kurze Zeit später zu einem Abbruch der Hilfe. Die fehlenden Kontakte mit den Menschen aus dem bisherigen sozialen Umfeld lösen große Gefühle von Vereinsamung aus.

Mutter und Kind müssen dann getrennt werden, da das Wohl des Kindes erneut akut

gefährdet ist.

Dies ist umso dramatischer, als dass wir aus der Entwicklungspsychologie wissen, dass sich irreparable Bindungsstörung in den ersten drei Lebensjahren eines Kindes manifestieren, sofern dort wiederkehrende Wechsel der Bezugspersonen erfolgen.

Junge, noch minderjährige Mütter sind häufig mit der Gesamtsituation überfordert. Sie sind gezwungen, sich zu entscheiden.

Eine Mutter- Kind- Einrichtung im Schwarzwald-Baar Kreis hilft daher sowohl den Kindern, als auch den Müttern im Besonderen.

So können die jungen Frauen einerseits ihre persönlichen Ziele, wie die Erreichung eines Schulabschlusses, die Entwicklung einer beruflichen Perspektive und die Klärung der Beziehungs- und Umgangsregelung mit dem Kindesvater ebenso verfolgen, wie die zentrale Begleitung, Beratung, Unterweisung und Entlastung bei der Erziehung und Versorgung ihres Kindes.

Die Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn hat aus diesem Grund eine Mutter- Kind- Einrichtung für 6 Mütter mit ihren Kindern konzipiert und ist zeitnah vor der konkreten Umsetzung in Villingen-Schwenningen. Das Angebot wird Einzelfall bezogen abgerechnet. Die Belegung durch weitere Landkreise ist jederzeit möglich.

Die globale Zielsetzung liegt in der Sicherung des Kindeswohls und gleichzeitig in der Stärkung der Bindungs- und Erziehungskompetenz der Kindesmutter hin zu ihrem Kind.

Stellungnahme der Verwaltung:

Haben die Jugendämter hier in den vergangenen Jahren u.a. durch den Aufbau der **Frühen Hilfen** und den Einsatz von **Familienhebammen** zentrale Grundlagen geschaffen, Müttern frühzeitig Hilfe im häuslichen Umfeld anbieten zu können, so fehlten für Mütter, die aufgrund fehlender Erziehungsfähigkeit die Verantwortung für ihre Kinder nicht alleine übernehmen konnten ein stationäres Angebot im Schwarzwald-Baar-Kreis.

Mit der anstehenden Inbetriebnahme der Mutter -Kind- Einrichtung **Haus Vincentia**, durch die Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn in Villingen- Schwenningen, soll eine wichtige Lücke in der Verantwortung für Neugeborene, Säuglinge und Kleinkinder geschlossen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachverhalt über die Neue Mutter-Kind- Einrichtung im Schwarzwald-Baar-Kreis zur Kenntnis.